

Menschen, die Trauernde begleiten, sind mit Situationen konfrontiert, die von Ihnen besonderes Einfühlungsvermögen verlangen und hohe Anforderungen an Ihre persönliche Kompetenz stellen.

Diese Weiterbildung verbindet die Arbeit an den persönlichen Fähigkeiten der Begleiter/-innen mit dem Erlernen von Theorie-Wissen und der methodisch-praktischen Einübung in die Begleitung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zu fachlicher Kompetenzerweiterung und persönlichem Wachstum.

Angesprochener Personenkreis

Diese Ausbildung richtet sich an Frauen und Männer,

- die haupt- und / oder ehrenamtliche in der seelsorglichen Arbeit, in der Leitung von Trauer- und Hospizgruppen, in Beratungsstellen, im Kranken- und Pflegebereich Trauernde begleiten und mit trauernden Menschen konfrontiert sind
- die in unterschiedlichen Feldern ehren- oder hauptamtlich tätig sind und ihren Blickwinkel in Bezug auf Trauerprozesse erweitern möchten
- die durch eigene Trauererfahrungen Einführungsvermögen und Kompetenz erworben haben, anderen in der Trauer beizustehen und sie zu begleiten.

Die Teilnehmer/-innen verpflichten sich, an allen Kurswochenenden teilzunehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen, in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.

Ausbildungsinhalte und Themen

- Motivationsklärung und Selbstbild
- Biographiearbeit – lebensgeschichtliche Arbeit, eigener Umgang mit Verlust- und Trauererlebnissen
- Arbeit mit dem eigenen Lebenspanorama
- Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit als wichtige Grundfertigkeit in der Begleitung von Menschen.
- Abschiedliches Leben – Bewusstheit und Bejahung
- Trauertheorien, Trauerabläufe - Kennen lernen verschiedener Theorien über den Verlauf von Trauer
- Trauermodelle, Handlungsmodelle für die Begleitung
- Anfang, Begleitung und Abschluss einer Gruppe;
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten für Trauernde, Gefühle und Stimmungen in der Trauer
- Erarbeitung von Praxisbeispielen, z.B. Aufbau von Trauerbegleitung in der Gemeinde
- Eigene Begabungen, Fähigkeiten u. Grenzen
- Rituale – Kraft, Bedeutung, Möglichkeiten, Entwicklung, Wirkungen, Grenzen von Trauer Ritualen
- Ressourcenarbeit - Trauernden helfen, die eigenen Ressourcen zu entdecken und zu beleben
- Grenzen der Begleitung
- Psychohygiene – Achtsamkeit auf sich selbst
- Einsatz von kreativen Ausdrucksmöglichkeiten wie Malen, Körperausdruck, Bewegung, Schritte gehen
- „Werkzeugkoffer“ für Trauerbegleiter

Arbeitsformen

Zur Arbeitsweise gehören Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen, der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit und fachlichen Informationen.

Die Lerninhalte werden während des Kurses praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, lebendig und anschaulich.

Ausbildungsziele

- **Fachkompetenz**
 - Abgrenzung und Unterscheidung von Trauerbegleitung und Sterbebegleitung
 - Verlauf von Trauerprozessen u. Trauermodellen
 - Formen u. Arbeitsweisen in der Trauerbegleitung
 - Unterstützung in Erstreaktionen u. i. Trauerprozess
 - Auftragsklärung
 - Erweiterung von fachlicher und persönlicher Kompetenz
- **Selbstkompetenz**
 - Biographiearbeit, eigene Reflexion
 - Heilsamer Umgang mit Trauer im eigenen Leben
 - Sensibilität für allgemeine Abschieds- und Trauersituationen
 - Reflexion – Rollen- und Selbstreflexion
 - Erweiterung von persönlicher Kompetenz
- **Handlungskompetenz**
 - Gesprächsführung
 - Umgang mit Grenzen
 - Gestaltung von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
 - Unterstützung der Trauernden bei ihrer Spurensuche nach Perspektiven u. neuen Lebensentwürfen

Zertifizierung

orientiert sich

- an den Richtlinien des Bundesverbandes Trauer ehemals BAG Trauerbegleitung www.bv-trauerbegleitung.de Basisqualifikation
- an der Diözesanen Konzeption für die Fortbildung Trauerbegleitung im Erzbistum Freiburg
- und der Rahmenempfehlung „Trauernde begleiten“ der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg www.lag-bw.de

Organisatorisches:

Orientierungsabend

Bei diesem Treffen können Interessierte die Ausbildung, die beiden Ausbildungsleiter, mögliche andere Kursteilnehmer/-innen und exemplarisch die Arbeitsweise kennen lernen.

Dies, die nochmalige Überprüfung der eigenen Motivation und die gesammelten Wünsche und Erwartungen sollen den Interessierten eine Entscheidungshilfe für die Teilnahme an der Weiterbildung geben. Der Orientierungsabend ist Voraussetzung für die Teilnahme am der Weiterbildung

Termin: Montag, 28. November 2011 im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara in Mannheim B5,19 von 18.00 – 21.00, Anmeldung erbeten

Der Info-Abend ist kostenfrei

Weiterbildungstermine

1. Einheit	20. / 21. Januar 2012
2. Einheit	09. / 10. März 2012
3. Einheit	22. / 23. Juni 2012
Praxistag	22. September 2012
4. Einheit	09. / 10. November 2012

Zeiten: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 9.30 – 18.00 Uhr

Kosten: 500,-- Euro

Zzgl. Materialkosten, werden je WE und benötigtem Material berechnet

Leitung:



Helga Franz-Flößer

verh. 3 Kinder, Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin, Gestalttherapie, TZI, systemische Beratung, Biographiearbeit, Trauerbegleitung, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Trauernden, Trauerseminare, Ausbildungsseminaren in Trauerbegleitung, Mitarbeit und Mitglied im Bundesverband Trauer - „Qualifizierung zur Trauerbegleitung“ www.bv-trauerbegleitung.de Entwicklung von Standards und Qualitätskriterien für Fortbildungen Referentin und Vorstandsmitglied bei „Lebens-Wege“ e.V., www.lebens-wege.de.



Brigitte Wörner

Fachkrankenschwester für Anästhesie- u. Intensivmedizin sowie Hospiz- und Palliativpflege, Trauerbegleiterin /TID Bonn Kinder- und Jugendtrauerbegleitung, KFH Freiburg Aufbau und langjährige Leitung eines ÖK Arbeitskreises für Hospiz – u. Trauerbegleitung, Mitarbeit und Mitglied im Trauernetzwerk Rhein-Neckar-Pfalz Mitarbeit und Mitglied in der AG Trauer Ortenau , Mitarbeit in der Diözesanen AG Trauerpastoral der Erzdiözese Freiburg Referentin bei „Lebens-Wege“ e.V. www.lebens-wege.de

sanctclara

Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara Mannheim

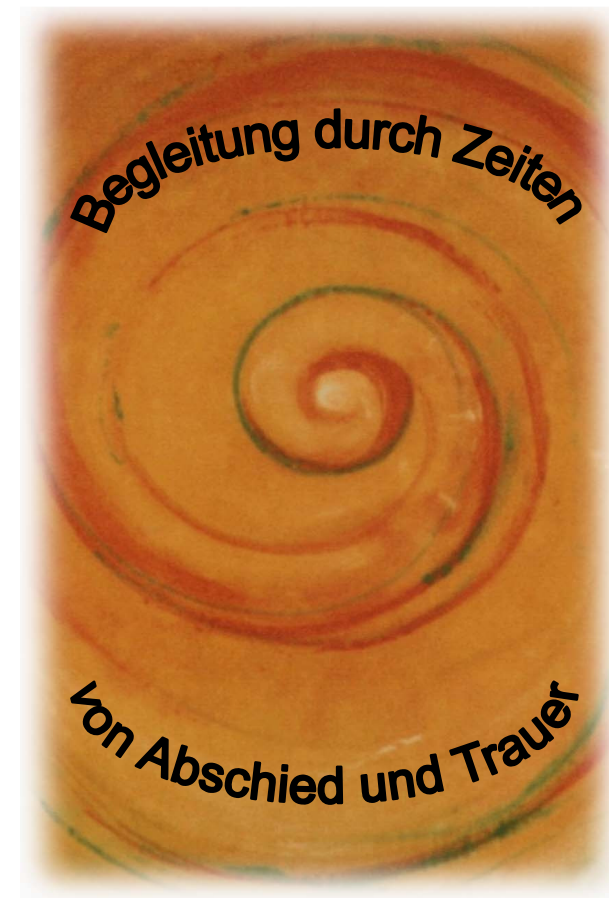
B5,19, Tel: 0621 178570 www.sanctclara.de



in Kooperation mit
Lebens-Wege e.V.
www.lebens-wege.de

sanctclara

Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara Mannheim



Fort- und Weiterbildung
November 2011 – November 2012

für ehrenamtlich und beruflich Engagierte im
Bereich Beratung, Begleitung und Seelsorge,
mit Angebot in Trauer- und Abschiedssituationen